



Jahresbericht 2017

Lerncoaching an der Fakultät Karl-Scharfenberg in Salzgitter

Das Lerncoaching unterstützt bei allen studienbezogenen Fragen, aber auch bei persönlichen Schwierigkeiten und Veränderungswünschen. Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und unabhängig von Studienleistungen und -dauer. An der Fakultät Karl-Scharfenberg stehen für das Lerncoaching insgesamt 1,5 Stellen zur Verfügung. Eine ganze Stelle liegt in der Zuständigkeit der Fakultät, die halbe Stelle in der Zuständigkeit des ZeLL. Vor Ort beraten, betreuen und fördern Kathleen Hillis und Thomas Loepke.

Angebot des Lerncoaching Salzgitter in 2017

Je nach Bedarf bietet das Lerncoaching anliegenorientierte Gespräche in einmaligen Beratungen oder fortlaufenden Coachings an. Darüber hinaus nutzen die Studierenden drei offene Sprechzeiten pro Woche. Orientiert an den häufigsten Fragen, stehen 2017 folgende Seminare und Workshops auf dem Programm des Lerncoachings:

- Wissenschaftliches Arbeiten,
- Lerncheck,
- Team- und Führungskompetenzseminare,
- BAföG-Beratung durch das Studentenwerk Ostniedersachsen,
- Word-, Excel- und Accesskurse in Kooperation mit dem Career Service,
- Die lange Nacht des Schreibens in Kooperation mit der Schreibwerkstatt.

Die Lange Nacht des Schreibens

Seit 2013 hat sich die Lange Nacht des Schreibens zu einer vielbesuchten und an unserer Fakultät etablierten Veranstaltung entwickelt – inzwischen gibt es ähnliche Veranstaltungen bereits an anderen Fakultäten.



Seit 2016 kooperieren wir mit der Schreibwerkstatt, die uns mit zwei, bzw. drei Workshops und individuellen Schreibgesprächen unterstützt die gestiegene Nachfrage nach Beratung und Techniken beim wiss. Arbeiten zu erfüllen.

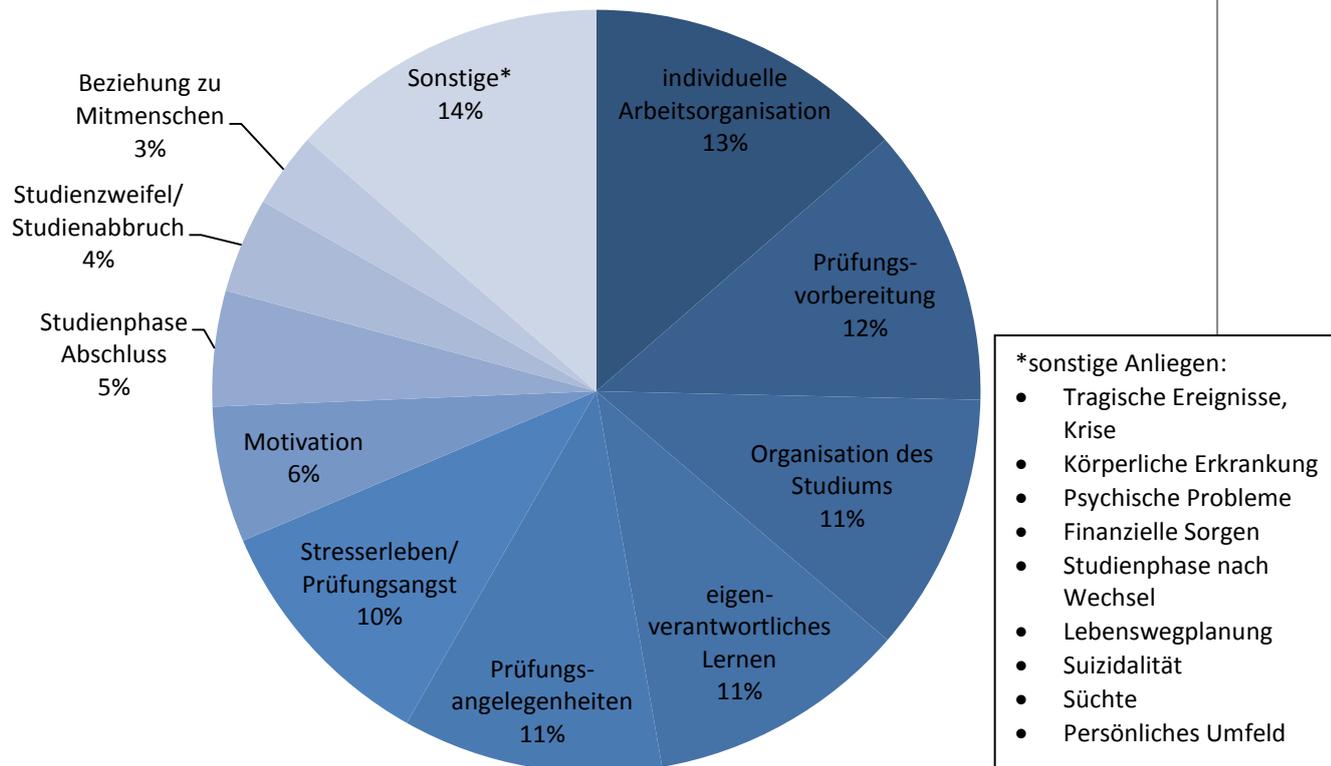
Im Jahr 2017 haben mehr als 100 Studierende teilgenommen. Die konstante Nachfrage führt dazu, dass auch in 2018 dieses Angebot aufrechterhalten wird. Die kommende Lange Nacht des Schreibens findet am 03.05.18, 20:00 Uhr im B-Gebäude statt.

Was fördert Lernerfolg? Workshop mit dem Lerncoaching auf der 46. Jahrestagung der DGHD in Köln

Seit neun Jahren bietet das Lerncoaching an der Fakultät K Beratung für Studierende an (ostfaliaweit seit 2011). Seitdem hat sich die Einrichtung hochschulweit etabliert, wird von vielen Studierenden genutzt und als sehr hilfreich bewertet. Grund genug, das Konzept auch über die Grenzen der Hochschule der Fachwelt näherzubringen. Im März 2017 stellt sich das Lerncoaching auf der 46. Jahreskonferenz der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik in Köln vor und diskutiert in einem Workshop die Frage: Was fördert Lernerfolg? Der dazugehörige Artikel im Tagungsband erscheint voraussichtlich im Herbst 2018.



Anliegen von Studierenden im Lerncoaching 2017



Nutzung des Angebotes und Beratungsthemen

Das Lerncoaching ist eine niedrigschwellige Beratungseinrichtung für Belange im Studium bis hin zu persönlichen Fragestellungen. Dies spiegelt sich in der großen Bandbreite an Fragestellungen wider mit denen Studierende das Lerncoaching aufsuchen. Rund die Hälfte aller Anliegen liegen im Bereich der Lern- und Arbeitsorganisation, dem Umgang mit Stress und Prüfungsstrategien (siehe Abbildung).

- In 2017 nutzen 111 Studierende an unserer Fakultät in 261 Beratungsgesprächen das Lerncoaching, davon etwa doppelt so viele weibliche Ratsuchende.
- Legt man eine Studierendenzahl von 2.500 zugrunde, erreichte das Lerncoaching rund 4,4 % aller Studierenden der Fakultät. Das bewegt sich im mehrjährigen Mittel.
- Im Durchschnitt waren die Ratsuchenden 23 Jahre alt.
- Im Schnitt nahm ein Studierender 2-3 Termine wahr. 65 Studierende nutzten die Kurzberatung mit ein oder zwei Terminen. 13 Studierende nutzten die langfristige Unterstützung im Sinne eines Coachings mit fünf oder mehr Gesprächen.

Ausblick auf 2018

Mit den Angeboten von Seminaren und Veranstaltungen orientieren wir uns an den häufigsten Fragen der Studierenden, wie z.B. strukturiertes Lernen, Zeit- und Selbstmanagement, Teamarbeit und wissenschaftliches Arbeiten. So steht den Studierenden auch in 2018 ein vielfältiges Programm an etablierten Seminaren und Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

Sozialversicherungsberatung parallel zur BAföG-Beratung

Ihre sozialversicherungsrechtliche Situation (oft zusammen mit dem BAföG-Bezug) stellt sich für Studierende zunehmend komplizierter dar. Seit letztem Semester bietet das Lerncoaching Salzgitter in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse parallel zur BAföG-Sprechstunde auch eine Beratung zur Sozialversicherung an. Die Beratung dient dazu Fragen zu Nebenjobs, Einkommen aus Praktika und die damit zusammenhängende Sozialversicherungspflicht zu klären. Die erste Nachfrage war erfolversprechend. Am Ende des kommenden Jahres kann beurteilt werden ob das Angebot fortgeführt wird.

Steigerung der Bekanntheit des Lerncoachings

Neben der persönlichen Empfehlung unter den Studierenden, ist die Information durch die Lehrenden ein wirkungsvolles Instrument zur Steigerung der Bekanntheit des Lerncoachings.

Wie im Vorjahr möchten wir uns allen Studierenden des zweiten Semesters in den Lehrveranstaltungen vorstellen und freuen uns über ihre Mithilfe:

- Wir werden in den nächsten Wochen mit Ihnen Kontakt aufnehmen und würden uns freuen unser Beratungsangebot in ihrer Veranstaltung vorzustellen (Dauer ca. 10 Minuten).
- Darüber hinaus bieten wir allen Lehrenden an, spezielle Themen aus dem Lerncoaching in ihre Veranstaltungen einzubinden, wie z.B.: Lerncheck, Module aus Teambuilding oder Prüfungsvorbereitung. Sie können uns hierzu jederzeit ansprechen.

Wir freuen uns auf das kommende Sommersemester 2018 mit vielen interessanten Angeboten rund ums Studium.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben sprechen Sie uns gerne an und empfehlen Sie uns Ihren Studierenden.

Aktuelle Informationen über die Beratung, Seminare und Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.ostfalia.de/cms/de/k/Studium/lerncoaching/>

<https://www.facebook.com/search/top/?q=ostfalia%20lerncoaching%20salzgitter>

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihnen das Lerncoaching Salzgitter.

GEFÖRDERT VOM

Dieses Vorhaben wird aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 01PL16059 und 01PL16066H gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**